

Die „Robotik“-Talente

An der Technischen Universität (TU) Harburg werden junge Talente gefördert

Von Gabriele Malik

Harburg. Für die Schüler ist es Spaß an der Freude, für die Sponsoren ist es Talentsichtung und Investition in die Zukunft. Jetzt ist der erste viermonatige Kursus „Robotik mit Lego Mindstorms“ zu Ende gegangen, den die Technische Universität (TU) Harburg, gefördert von Nordmetall, ab Januar zum erstenmal angeboten hat. Mitmachen können Schüler der Mittel- und Oberstufen, die sich für Informatik und Naturwissenschaften interessieren. Wer während des Kurses durch besondere Leistungen auffällt, dem winkt ein Stipendium von Nordmetall zur Finanzierung eines Infotronik-Studiums.

Höhepunkt und Ziel dieses Wegs ist ein fester, sicherer Arbeitsplatz bei einem der Unternehmen, die an Nordmetall beteiligt sind. „Das ist eine richtige langfristige Lebensplanung“, erklärt Nordmetall-Pressesprecher Günter Willich. „Während des Kurses erkennen Schüler, wie spannend die Materie ist und werden auf diese Art frühzeitig an ein Ingenieurstudium herangeführt.“

Lukas Wagner (14) und seine Schwester **Jonna** (12) aus Alve-



Sven-Ole Voigt ist ein Experte des Roboterbaus. Fotos: ma

sen besuchen beide das Sinstorfer Immanuel-Kant-Gymnasium. Sie sind begeisterte Teilnehmer des Robotik-Kurses, seit sie von ihrem Vater einen Roboterbaukasten zu Weihnachten bekommen haben. „Wir haben zu Hause schon drei Robos gebaut, die in einem Ampelsystem fahren, Rotlicht erkennen und ihre Geschwindigkeit kontrollieren“, sagt Lukas. „Jetzt sollen sie auch noch per Sensor ihren Weg durch ein Labyrinth finden.“

Den Roboter mit diesen Fähigkeiten haben Lukas und



Der Robo findet den Weg. Es freuen sich: Christian Winkler (von links), Lukas Wagner, Günter Willich und Jonna Wagner.

Jonna während des Kurses gebaut. Jetzt brauchen sie nur noch das Labyrinth für zu Hause. Lukas' nächstes Projekt wird ein „Rettungsroboter“ sein. „Der sollte auf einem Tisch herumfahren und dann etwas hinterlassen, mit dem er Gegenstände vom Boden aufheben kann“, erläutert er. „Bergen sozusagen.“

Christian Winkler (15) von der Johann-Peter-Eckelmann-Realschule in Winsen hat einen Roboter gebaut für den Fußball. „Ich habe einen Baukasten zu Hause“, sagt der Jung-Tüftler.

„Ich wollte aber gern mal was Neues ausprobieren.“ Ob er sich beruflich in diese Richtung weiterentwickeln will, weiß er noch nicht.

■ Jugendliche, die jetzt Lust bekommen haben, selbst an so einem Kursus teilzunehmen, können sich bei **Sven-Ole Voigt** melden. Der Diplomingenieur führt die Schüler in das Programmieren und Bauen der Lego-Maschinen ein. Spaß und Spannung garantiert. Interessierte melden sich unter 0 40/428 78 43 62. Der nächste Kursus beginnt am 4. November.